

## Datenblatt jobwärts

Gilt als Anmeldung für die Aufnahme im Projekt jobwärts. Bitte per mail an [lhenkel@impuls-zusammenleben.ch](mailto:lhenkel@impuls-zusammenleben.ch) senden.

Name					Vorname	
Adresse					PLZ Wohnort	
Telefon					Geb.-Datum	
Herkunft					Ausweis (F vaA/vaF), B, N, C	
Jg. Kinder					Datum Einreise CH	
Deutsch (GER-Niveau)	A1	A2	B1	B2	Muttersprache	
Weitere Sprachen					Soz.-Vers.-Nr.	
<b>Vernetzung</b>						
Sozialdienst					Zuständig	
RAV					Zuständig	
AIA	Integrationsvereinbarung beiliegend	ja	nein		Zuständig	
Gemeinde (u. Mentor)						
Andere						
<b>Besuchte Schulen und Kurse in der Schweiz</b>						
Abgeschlossen:						
<b>Aktuell:</b>						
Deutschkurs						
- Anbieter:					von	
						bis
- Kurszeiten	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	Lehrperson:
	VM	VM	VM	VM	VM	
	NM	NM	NM	NM	NM	
KSB					von	
						Bis
	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	Lehrperson:
	VM	VM	VM	VM	VM	
	NM	NM	NM	NM	NM	

Berufserfahrung (Schweiz und Ausland, letztes zuerst)					
Was	Arbeitgeber	von	bis		
Studium	wo	von	bis		
Berufliches Ziel in der Schweiz:					
Besondere Fähigkeiten:					
Intern (von Jobwärts auszufüllen):					
Anspruch	ja	nein	Anspruch	ja	nein
ALE			MIKA		
Art. 59d AVIG					
Plafond (Wenn in Pforte angemeldet)					

Empfehlung (durch Gemeinde/RSD auszufüllen):
Aufgabe/Ziel Betreuung (von Jobwärts auszufüllen):

## Vollmacht

Die Trägergemeinden von Impuls Zusammenleben AargauSüd stellen Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden im Projekt «jobwärts» Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung und unterstützen sie bei der Integration und bei der Stellensuche.

Sie stellen den Klient/innen in der Regel eine Mentorin oder einen Mentor zur Seite, der/die sie bei der Stellensuche unterstützt, die Integration im Dorf fördert und Ansprechperson im Alltagsleben ist. Der/die MentorIn vermittelt bei Problemen mit Ämtern, kontrolliert und unterstützt bei Fremdsprachigen den Fortschritt des Spracherwerbs und vermittelt und begleitet die Klienten bei Einsätzen in der Wohngemeinde.

Die Ziele dieser Begleitung durch Mentoren und der Einsätze in den Gemeinden sind:

- Förderung der gesellschaftlichen Integration
- (Wieder-) Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und Ablösung von der Sozialhilfe

1. Ich nehme zur Kenntnis, dass der unbegründete Nichtantritt eines Arbeits-Einsatzes Kürzungen bei der Sozialhilfe nach sich ziehen kann.

**2. Ich bevollmächtige**

- **die Pforte Arbeitsmarkt, Menziken oder das zuständige RAV**
- **den zuständigen Sozialdienst**

Impuls Zusammenleben auf Anfrage die für eine Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt benötigten Auskünfte zu erteilen, insbesondere

- **Anspruch gegenüber ALV/IV**
- **Teilnahme an einer AMM oder Integrationsmassnahme**
- **Strategie der Wiedereingliederung**
- **Nichterfüllung der Pflichten (Sperrtage/Kürzung SH)**

**3. Ich bin einverstanden, dass Impuls Zusammenleben Informationen (z.B. Nichtantritt eines Einsatzes) an den Sozialdienst meldet.**

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....

Die Vollmacht wurde mit dem Klienten besprochen und kontrolliert, ob der Inhalt verstanden worden ist.

Datum: ..... Unterschrift: .....